



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Regelungen für psychisch erkrankte Menschen und deren Familien

Aktuell seit 16.04.2026 08:15:40

Angegeben von:

Bündnis für Kinder aus psychisch und suchtbelasteten Familien - KipsFam (R007844) am
17.02.2026

Beschreibung:

Der Aufruf richtet sich gegen Teile des Entwurfs eines Dreizehnten Gesetzes zur Änderung des SGB II und anderer Gesetze (Bürgergeld-Reform), insbesondere die vorgesehenen verschärften Sanktionsregelungen bei Melde- und Terminversäumnissen bei Jobcentern, Abbruch von Maßnahmen und unzureichendem Nachweis von Eigenbemühungen. Ziel ist es, in den entsprechenden parlamentarischen Beratungen Ausnahmeregelungen für psychisch erkrankte Menschen und deren Familien festzulegen und Sanktionen, die zu erheblichen Leistungskürzungen führen könnten, zu vermeiden.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/3541 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dreizehnten Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze

Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Familienpolitik [alle RV hierzu]

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

SGB 2 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2602170002 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.01.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]